

Jupa – Toolbox: «Stammtisch»-Diskussion

Kurzbeschreibung

An einem Stamm trifft man sich, meist am Abend, mit mehreren Personen um an einem «runden Tisch» entweder über mehrere oder ein politisches Thema zu diskutieren. Meist ist kein klarer Ablauf vorgegeben, die Diskussion erfolgt sehr frei und spontan. Es können mit einem Stamm verschiedene Zielgruppen angesprochen werden und verschiedene Ziele verfolgt werden. Die Dauer kann sehr flexibel gewählt werden, ein Verweilen nach Ende des offiziellen Teils ist jedoch üblich.

Ziele

- Debattierkompetenzen fördern
- Meinungsbildung zu aktuellen Themen
- Persönliche Kontakte zur Politik knüpfen
- Bühne für politischen Austausch

Benötigte Ressourcen

- Tisch mit genügend Platz für gewünschte Anzahl Teilnehmende, bevorzugt an einem ruhigen Ort, um störende Umgebungsgereusche zu vermeiden (teilweise bieten Restaurants Räume für genau solche Anlässe an)
- Getränke/Verpflegung für Teilnehmende
- Evtl. Politiker*innen, um die Diskussion anzustossen
- Evtl. Geschenke für die eingeladenen Politiker*innen
- Ein allfälliges Factsheet zum Thema des Stamms
- Moderierende Person

Themen

Bei der Themenwahl ist es wichtig darauf zu achten, dass es sich um Themen handelt, die über einen längeren Zeitraum diskutiert werden können. Vor allem aktuelle Abstimmungsvorlagen eignen sich, vor allem wenn es sich um einen überparteilichen Stamm handelt. Je kontroverser das Thema, desto länger bleibt die Debatte spannend. Die Themen müssen stets dem gewünschten Zielpublikum angepasst werden. So eignen sich für jüngere Zielgruppen vor allem Themen, die ohne allzu grosses Hintergrundwissen diskutiert werden können (z.B. Stimmrechtsalter 16) für ältere Zielgruppen können auch kompliziertere Themen gewählt werden (z.B. Finanzpolitik).

Ablauf

Der Ablauf eines Stamms ist grundsätzlich sehr frei. Sollten Politiker*innen eingeladen sein, wird der Stamm meist durch ein Eröffnungsstatement von ihnen eröffnet. Die Anschliessende Diskussion verläuft in der Regel sehr frei, kann jedoch von der moderierenden Person je nach Bedarf gelenkt werden. Meist bietet es sich an, die Debatte frei verlaufen zu lassen, solange kein grobes Fehlverhalten der Teilnehmenden vorliegt. Zudem ist es üblich, dass nach dem offiziellen Ende des Stamms noch ein bisschen verweilt und weiter diskutiert wird.

Erfolgsfaktoren

- Kompetente Moderation
- Anständiger Umgang unter Teilnehmenden
- Passende Themenwahl
- Meinungsvielfalt